

DIGITALE LOHNSCHNITTSTELLE (DLS)

(Stand Dezember 2018)

INHALT

„Digitale LohnSchnittstelle (DLS)“ allgemein	2
Einleitung	2
Anwendungsfall / Nutzen.....	2
Umsetzung in Ihrer WISO Bürosoftware	2
Anpassungen in Bereichen.....	2
Einbringen der Digitalen LohnSchnittstelle in die Software	2
Aufruf der Schnittstelle.....	2
Assistent zum Export	4
Die Digitale LohnSchnittstelle im Detail	7
Dateigruppen	7
Anhang	8
Gesetzliche Grundlagen	8

„DIGITALE LOHNSCHNITTSTELLE (DLS)“ ALLGEMEIN

EINLEITUNG

Seit dem 01.01.2002 hat die Finanzverwaltung das Recht, die Buchführung, die mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems erstellt wurde, im Rahmen von Außenprüfungen im Weg des Datenzugriffs zu prüfen (§ 147 Absatz 6 AO).

Für den Bereich der Datenträgerüberlassung (so genannter 'Z3-Zugriff') im Rahmen von Lohnsteuer-Außenprüfungen hat die Finanzverwaltung die Digitale LohnSchnittstelle (DLS) erarbeitet.

ANWENDUNGSFALL / NUTZEN

Die Digitale LohnSchnittstelle ist eine Schnittstellenbeschreibung für den Export von Daten aus dem Lohnbuchhaltungssystem des Arbeitgebers zur Übergabe an den Lohnsteuer-Außenprüfer. Sie soll dabei eine einheitliche Strukturierung und Bezeichnung der Dateien und Datenfelder gemäß den Anforderungen der GoBD (bis 31. Dezember 2014 GDPdU) unabhängig von dem beim Arbeitgeber eingesetzten Lohnabrechnungsprogramm sicherstellen.

UMSETZUNG IN IHRER WISO BÜROSOFTWARE

ANPASSUNGEN IN BEREICHEN

In folgenden Bereichen Ihrer WISO Bürosoftware sind Anpassungen erforderlich:

- Einbringen der Digitalen LohnSchnittstelle in die Software
- Export der verschiedenen Dateigruppen bereitstellen

EINBRINGEN DER DIGITALEN LOHNSCHNITTSTELLE IN DIE SOFTWARE

AUFRUF DER SCHNITTSTELLE

Der Aufruf der Schnittstelle steht im Bereich: PERSONAL – DATEI – SCHNITTSTELLEN – SCHNITTSTELLEN – DIGITALE LOHNSCHNITTSTELLE zur Verfügung.

←

Öffnen

Benutzer wechseln

Informationen

Zuletzt verwendet

Schnittstellen

Drucken

Datensicherung

Hilfe

Beenden

Schnittstellen

Schnittstellen

Import / Export

Import

Export

Postleitdaten

Filialabgleich

Filialabgleich

XML-Datei für SEPA-Zahlungen erstellen
 Aus Zahlungsverkehrsdaten mit den Zahlarten "Überweisung – XML" und "Lastschrift – XML" werden XML-Dateien für Ihre Bank erstellt.

DTA-Datei erstellen
 Aufgrund des Zahlungsverkehrs wird die Datenträgeraustausch-Datei für Ihre Bank erstellt.

DATEV-Prüfung
 Öffnet den Assistenten zur Prüfung Ihrer Daten für den DATEV-Export.

DATEV-Export-Schnittstelle
 Öffnet den Assistenten zur Erzeugung der DATEV-Exportdatei.

Datanorm-Import Schnittstelle
 Importiert Artikeldaten aus dem Datanorm Format.

Datanorm-Export Schnittstelle
 Exportiert Artikeldaten ins Datanorm Format.

GAEB Angebotsabgabe importieren (Datenaustauschphase 84)
 Importiert ein Leistungsverzeichnis (nur die Preise) von einem Auftragnehmer / Bieter.

GAEB Angebotsaufforderung importieren (Datenaustauschphase 83)
 Importiert ein Leistungsverzeichnis zur Angebotsabgabe.

GAEB-Export Schnittstelle
 Hierüber exportieren Sie eine Leistungsbeschreibung bzw. Angebotsabgabe im GAEB-Format.

EStEr-Export-Schnittstelle
 Startet die elektronische Übermittlung von Steuererklärungen.

ELStAM-Schnittstelle
 Startet die elektronische Übermittlung der ELStAM-Daten.

Export steuerliche Außenprüfung
 Stellt Ihre Programmdateien für eine steuerliche Außenprüfung bereit.


Digitale LohnSchnittstelle
 Stellt Ihre Programmdateien für die Lohnsteuer-Außenprüfung im DLS-Format bereit.

SV Meldungen / UV-Jahresmeldungen / Beitragsnachweis / AAG-Export / GKV-Schnittstelle
 Übertragung der SV-Meldungen, UV-Meldungen, Beitragsnachweise, GKV-Meldungen und AAG-Anträge zu den Einzugsstellen einleiten.

Lohndaten aus WinUrlaub importieren
 Importiert Abrechnungsdaten aus WinUrlaub.

ASSISTENT ZUM EXPORT

Export für Datenträgerüberlassung nach DLS







Willkommen beim Export für eine Datenträgerüberlassung nach DLS

Dieser Assistent hilft Ihnen beim Erzeugen eines DLS konformen Datenexports nach Z3.



Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter, um auf die nächste Seite zu gelangen.

Diese Seite beim nächsten Aufruf übergehen

 Hilfe ▼  Zurück  Weiter  Abbrechen

Mit der Schaltfläche: WEITER gelangt man zum nächsten Fenster, in welchem der Zeitraum des Exports angegeben wird:

Export für Datenträgerüberlassung nach DLS







Wählen Sie den Zeitraum für die auszugebenden Daten:

Von _____

Monat Jahr



Bis _____

Monat Jahr


 Hilfe  Zurück  Weiter  Abbrechen

Im nächsten Fenster wird der Ausgabepfad des Exports hinterlegt.


Export für Datenträgerüberlassung nach DLS







Wählen Sie den Ausgabepfad für die Daten:

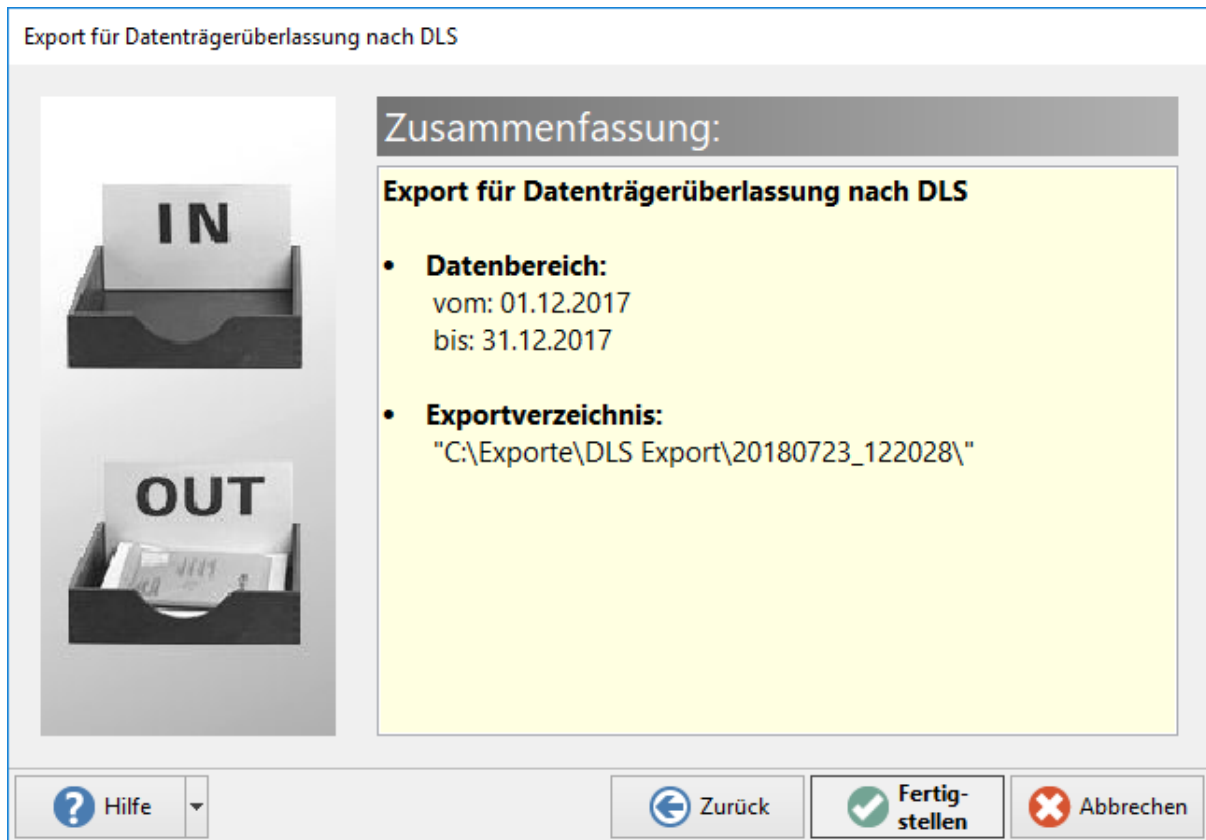
 Ausgabepfad ändern

Information

 Der Assistent legt im angegebenen Pfad ein Verzeichnis an, dessen Name aus Datum und Uhrzeit des Exports (JJJMMTT_HHMMSS) besteht. In diesem legt er für jedes Jahr ein Unterverzeichnis mit mehreren Dateien an.

 Hilfe  Zurück  Weiter  Abbrechen

Es erfolgt die Zusammenfassung.



Mit der Schaltfläche: FERTIGSTELLEN wird der Export in den entsprechenden Dateigruppen erstellt.

Nachdem der Export erfolgreich durchgeführt wurde erstellt das Programm ein Protokoll „Export für Datenträgerüberlassung nach DLS durch Benutzer ...“.

Nummer	Zeit	Art	Information
1	00:00:00	i	Export für Datenträgerüberlassung nach DLS am 23.07.2018 durch Benutzer
2	00:00:00	i	Exportiert wird im Datenbereich vom: 01.12.2017 bis: 31.12.2017
3	00:00:00	i	Exportverzeichnis: C:\Exporte\DLS Export20180723_122028\
4	00:00:00	i	Beschreibungsdatei: index.xml
5	00:00:00	i	Mandant: Firma

Information
Export für Datenträgerüberlassung nach DLS am 23.07.2018 durch Benutzer

DIE DIGITALE LOHNSCHNITTSTELLE IM DETAIL

DATEIGRUPPEN

Der Export erstellt folgende Dateigruppen:

1. Programminfo
Enthalten die allgemeinen Systeminformationen.
2. Arbeitgeberstammdaten
Enthält Informationen aus dem Organigramm des Unternehmens, definiert die lohnsteuerliche Betriebsstätte und die Zuordnung des Arbeitnehmers zum Unternehmen oder Unternehmenseil.
3. Arbeitnehmerstammdaten
Enthalten die persönlichen Daten des Arbeitnehmers und die Informationen zu den Besteuerungsgrundlagen des Arbeitnehmers.
4. Lohnartenstammdaten
Diese Dateigruppe definiert die Inhalte und die Ausprägung der einzelnen Lohnarten.
5. Lohnartenabrechnungsdaten
Die Dateigruppe bildet die Verwendung der einzelnen Lohnart pro Arbeitnehmer ab.
6. Lohnkontendaten
Enthält im Wesentlichen die Werte entsprechend der amtlichen Lohnsteuerbescheinigung.

7. Sozialversicherungsdaten

Beinhaltet die aus steuerlicher Sicht relevanten Sozialversicherungsdaten

Name	Änderungsdatum	Typ	Größe
arbeitgeberstammdaten.csv	23.07.2018 12:21	Microsoft Excel-C...	1 KB
arbeitnehmerstammdaten.csv	23.07.2018 12:21	Microsoft Excel-C...	1 KB
gdpdu-01-08-2002.dtd	23.07.2018 12:21	DTD-Datei	7 KB
index.xml	23.07.2018 12:21	XML-Dokument	35 KB
lohnartenabrechnungsdaten.csv	23.07.2018 12:21	Microsoft Excel-C...	1 KB
lohnartenstammdaten.csv	23.07.2018 12:21	Microsoft Excel-C...	6 KB
lohnkontendaten.csv	23.07.2018 12:21	Microsoft Excel-C...	1 KB
programminfo.csv	23.07.2018 12:21	Microsoft Excel-C...	1 KB
sozialversicherungsdaten.csv	23.07.2018 12:21	Microsoft Excel-C...	1 KB

ANHANG

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

Die nachfolgend genannten gesetzlichen Anforderungen bilden die Grundlage für die Anpassungen / Ergänzungen im Programm

- BGBl. I S. 1679
- § 41 Absatz 1 Satz 7 EStG
- § 4 Absatz 2a LStDV

Die o.a. Punkte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollten bei Bedarf mit einem Steuerberater oder der Finanzbehörde besprochen und geklärt werden. Die Angaben beziehen sich auf Stand: Juli 2018.